



Checkliste korrektes Zitieren

Beim Zitieren muss man auf viele Dinge achten – es gibt Regeln, Konventionen und bessere und schlechtere Lösungen bei unterschiedlichen Aspekten des Zitierens. Prüfen Sie mit dieser Checkliste, ob Sie korrekt zitiert haben. Wahrscheinlich ist es hilfreich, wenn Sie sich Rückmeldung von anderen dazu geben lassen. Sie lernen für Ihre eigenen Texte, wenn Sie diese Checkliste auch für Texte von Kommiliton*innen prüfen. Weitere Informationen zu den folgenden Punkten finden Sie im Mini-Schreibworkshop: Zitieren in [Ilias](#).

An allen Stellen in meinem Text, in denen ich etwas von jemand anderem übernommen habe, habe ich es gekennzeichnet und die Quelle angegeben.
Übernommen werden können Gedanken, Theorien, Ergebnisse, Tabellen, Argumentationsmuster, Grafiken, Bilder, Formulierungen... Fragen Sie sich, ob Sie irgendwo eine Leistung von jemand anderem so dargestellt haben, dass der Eindruck erweckt wird, es wäre Ihre eigene Leistung gewesen.

Es gibt eine 1:1-Beziehung zwischen den Literaturangaben im Text und dem Literaturverzeichnis (sofern vorhanden).
Jede Quelle, die Sie in Ihrem Text angeben, muss auch im Literaturverzeichnis enthalten sein. Umgekehrt gilt auch, dass das Literaturverzeichnis nur diejenigen Quellen enthält, die auch im Text verwendet werden – es sei denn, Sie haben explizit andere Anweisungen bekommen.

Jedes Zitat hat eine Funktion in meinem Text. Eigene und fremde Gedanken sind miteinander verbunden.
Sie sollen nicht um des Zitierens willen zitieren, sondern Ihr Text baut auf Texten anderer auf und leistet einen Diskussionsbeitrag. Leser*innen müssen sich nicht fragen, warum steht da jetzt dieses Zitat, was soll ich damit anfangen. Sondern Sie wissen, wozu das Zitat in Ihrem Text dient, warum Sie das an dieser Stelle eingefügt haben, und haben das auch für Leser*innen nachvollziehbar formuliert.

Ich habe bewusst und sinnvoll entschieden, wo ich nur auf Literatur verweise, wo ich indirekt zitiere und wo ich wörtlich zitiere.
Zitieren Sie nur dann wörtlich, wenn Sie einen sehr guten Grund dafür haben. Aber seien Sie redlich: Geben Sie wichtige Gedanken aus fremden Texten in Ihren eigenen Worten wieder, doch achten Sie darauf, dass Sie die Aussagen dabei nicht verändern oder verfälschen.

Ich verwende einen einheitlichen Zitierstil und gebe alle in diesem Stil notwendigen Informationen an.
Informieren Sie sich, ob Sie einen bestimmten Zitierstil nutzen sollen und wie genau dieser aussieht. Zitierstile können sich sowohl formal (Reihenfolge der Angaben, Komma oder Punkte u. Ä.) unterscheiden als auch darin, welche Angaben bei verschiedenen Literaturarten gemacht werden müssen (Vornamen, Verlag, Seitenzahlen u. Ä.).